

FRAUENGESUNDHEITZENTRUM

beräten, begleiten, bewegen

Mehr Mädchen in der offenen Jugendarbeit

Fortbildung

Derzeit nutzen Mädchen Jugendzentren seltener als Burschen. JugendarbeiterInnen können aktiv werden, um Mädchen den Besuch ihres Jugendzentrums schmackhaft zu machen und sie zu motivieren und zu beteiligen. Die TeilnehmerInnen des Workshops erhalten vielfältige Tipps zu mädchenfreundlicher Gestaltung und Angeboten des Jugendzentrums und erarbeiten gemeinsam mit der Trainerin Handlungsmöglichkeiten.

ZIELGRUPPE Teams von Jugendzentren

DAUER 3 Stunden

ZIELE

- Sensibilisierung der TeilnehmerInnen für unterschiedliche Bedürfnisse von Mädchen und Burschen
- Mädchenfreundliche Gestaltung von Jugendzentren
- Wahrnehmung und Abbau von Geschlechterstereotypen und damit verbundenen Einschränkungen
- Anregen von mädchenspezifischer Gesundheitsförderung und mädchenspezifischen Angeboten in der Offenen Jugendarbeit

INHALTE

- Mädchengesundheitsförderung in der Offenen Jugendarbeit
- Klären eines gemeinsamen Verständnisses von geschlechterspezifischer Jugendarbeit
- Erfolgsfaktoren, um Mädchen verstärkt für Jugendzentren zu interessieren und zu gewinnen
- Formulieren von konkreten Handlungsschritten, um die Beteiligung von Mädchen in der Offenen Jugendarbeit zu erhöhen
- Persönliche Reflexion und Austausch, Besprechung von Fallbeispielen
- Zahlen und Fakten zu Mädchengesundheitsförderung

KOSTEN Unkostenbeitrag von 50 Euro pro Workshop

INFORMATION Mag.^a Jutta Eppich, MPH
0316/83 79 98 -27
jutta.eppich@fgz.co.at

Das Frauengesundheitszentrum wird gefördert von

